

Große Beteiligung des Nordbayerischen Versicherungsstandorts bei der Jahrestagung des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft 2019 in Berlin

Bei der Jahrestagung des DVfVW am 27. und 28. März 2019 in Berlin war der nordbayerische Versicherungsstandort mit zahlreichen aktiven Beiträgen von Referenten aus dem Netzwerk von **Forum V** vertreten.

Der erste Konferenztag stand im Zeichen der Versicherungsnehmer. Es fanden zwei Plenumsveranstaltungen zu den Themen „Versicherer und Versicherungen aus Kundensicht: Ansichten, Einsichten und Folgerungen“ sowie „Der Versicherungsnehmer: Schutzbedürftiger Verbraucher oder selbstbewusster Nachfrager“ statt. Den Vorträgen von Prof. Dr. Hato Schmeiser (Universität St. Gallen), Lars Gatschke (Verbraucherzentrale Bundesverband, Berlin) sowie Christoph Hardt (Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., Berlin) im ersten Plenum schloss sich eine Podiumsdiskussion unter der Moderation von Prof. Dr. Heinrich Schradin (Universität zu Köln) sowie Prof. Dr. Wolfgang Weiler (Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. und Mitglied des Beirats von **Forum V**) an. Im zweiten Plenum referierten Prof. Dr. Peter Reiff (Universität Trier und Richter am Oberlandesgericht Koblenz a.D.), Klaus-Jürgen Heitmann (Sprecher der Vorstände, HUK-COBURG Versicherungsgruppe) und Dr. Helge Lach (Mitglied des Vorstands, Deutsche Vermögensberatung), wobei die darauffolgende Podiumsdiskussion von Prof. Dr. Matthias Beenken (Fachhochschule Dortmund) sowie Prof. Dr. Dirk Looschelders (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) moderiert wurde. Der erste Konferenztag wurde von einem festlichen Abendbankett, das zu angeregten Diskussionen einlud, abgerundet.

Der Fokus des zweiten Konferenztages lag auf versicherungswissenschaftlichen Vorträgen. Aktuelle, deutsch- sowie englischsprachige Studien und Beiträge wurden im Rahmen von insgesamt sieben Foren vorgestellt und diskutiert. Die Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg trug mit sechs Vorträgen zu aktuellen Forschungsprojekten in den Foren „Vertrieb“, „Car Insurance“, „Emerging Risk (Cat/Cyber)“, „Financial Management“ und „Demographics“ bei. Die Hochschule für angewandte Wissenschaften in Coburg präsentierte ebenso aktuelle Forschungsergebnisse im Forum „Vertrieb“.



Der versicherungswissenschaftliche Nachwuchs der Hochschule Coburg: Die Studierenden der Hochschule Coburg im persönlichen Austausch mit Prof. Dr. Mikko Kraft und Prof. Dr. Wolfgang Weiler, Vorsitzender des Vorstands des DVfVW sowie Präsident des GDV und Mitglied des Beirats von **Forum V**

Dabei stellte Andreas Musiol, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Versicherungsmarketing (Prof. Steul-Fischer), seine gemeinsamen Forschungsprojekte mit Prof. Dr. Martina Steul-Fischer zu den Themen „Der Einfluss der Produktart und des Kommunikationskanals auf den Erfolg bei Weiterempfehlungen von Versicherungen“ sowie „Der Einfluss der Preisdarstellung auf die Kaufwahrscheinlichkeit von Pay-as-you-drive Tarifen“ im Forum „Vertrieb“ vor. Julia Hering und Prof. Dr. Mirko Kraft von der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Coburg trugen in diesem Forum ebenso mit dem Vortrag „Effekte von Telematik-Tarifen auf das

Fahrverhalten am Beispiel der Smartphone-Nutzung“ zur Beantwortung aktueller vertrieblicher Fragestellungen der versicherungswissenschaftlichen Forschung bei.

Im Forum „Car Insurance“ präsentierte Katrin Osterrieder, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement der FAU Erlangen-Nürnberg (Prof. Gatzert), aktuelle Ergebnisse zum gemeinsamen Forschungsprojekt mit Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert im Bereich Mobilität unter dem Titel „The Future of Mobility and Its Impact on the Automobile Insurance Industry“. Philipp Reichel verdeutlichte darüber hinaus im Forum „Financial Management“ die Relevanz nachhaltiger Investitionen im Finanz- und Versicherungssektor und stellte als gemeinsames Forschungsprojekt mit Prof. Dr. Nadine Gatzert „An Empirical Analysis of the Awareness, Determinants and Value of Sustainable Investments in the Banking and Insurance Industry“ vor. Philipp Reichel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement an der FAU Erlangen-Nürnberg (Prof. Gatzert). Im Forum „Demographics“ bezog sich Sarah Krömer, ebenso wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement der FAU Erlangen-Nürnberg (Prof. Gatzert), auf aktuelle Forschungsergebnisse zum Themengebiet „Enhanced Annuities vs. Self-Annuity: The Impact of More Accurate Individual Life Expectancy Estimation on Individual Decision-Making“. Der wissenschaftliche Beitrag entstand in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Nadine Gatzert sowie Prof. Dr. Martina Steul-Fischer.

Neben den aktiven Referentinnen und Referenten des nordbayerischen Versicherungsstandorts trugen zudem Maximilian Bär und Madeline Schubert (beide Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement der FAU Erlangen-Nürnberg, Prof. Gatzert) aktiv zu angeregten Diskussionen der DVfVW-Jahrestagung 2019 bei. Der versicherungswissenschaftliche Nachwuchs war darüber hinaus erneut stark durch ausgewählte Studierende beider Hochschulen repräsentiert (FAU Erlangen-Nürnberg: Max Holzinger, Kelvin Kerkhoff, Christof Neunsinger, Karsten Schäfer; HS Coburg: Erika Gaus). Die Teilnahme wurde sowohl durch das **Forum V**-Förderprogramm als auch einer Förderung des DVfVW unterstützt.



Starke Beteiligung durch aktive Beiträge der FAU Erlangen-Nürnberg in Berlin: Prof. Dr. Martina Steul-Fischer mit den Doktorandinnen und Doktoranden der versicherungswissenschaftlichen Forschung an der FAU Erlangen-Nürnberg und den vier ausgewählten Studierenden